

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

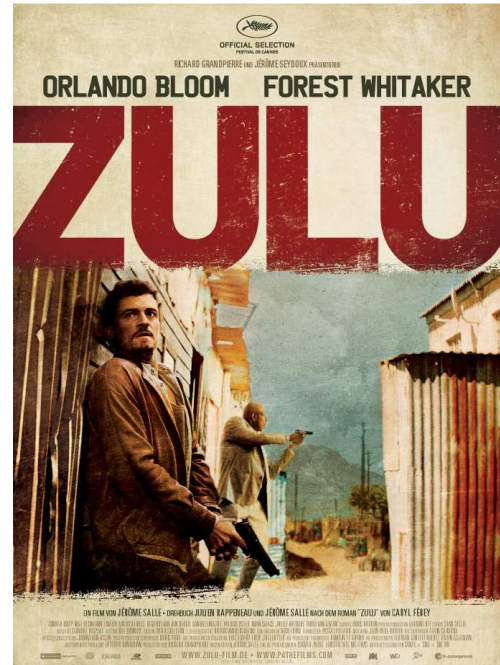
Thriller, Prädikat **besonders wertvoll**

## Zulu

Ali und Brian könnten nicht unterschiedlicher sein. Ali ist schwarz, rechtschaffen und achtet immer auf die Einhaltung des Gesetzes. Brian ist weiß, trinkt und ist eine eher verkrachte Existenz. Beide sind Cops in Kapstadt und ermitteln zusammen in einem Mord an einer Tochter aus gutem Hause. Doch nach und nach stellt sich heraus, dass die Untersuchungen im Drogen – und Bandenmilieu nur an der Oberfläche kratzen. Die Spur führt die Polizei bis hin in die Townships, wo seit geraumer Zeit Kinder verschwinden. Ali und Brian erkennen, dass es hier um viel mehr geht als „nur“ einen Mord. Und dass auch ihr Leben in Gefahr ist.

Südafrika zwischen den Wunden und Traumata des Apartheid-Regimes sowie der Chance auf einen Neuanfang. Das ist das politisch-gesellschaftliche Gefüge, in das Jerome Salle seine Figuren steckt. Um diesen Spagat zwischen traumatisierter Vergangenheit und einer möglichen Zukunft aufzuzeigen, verweigert der Film jegliche Schwarz-Weiß-Zeichnung und siedelt die Verbrecher in allen Kultur- und Gesellschaftsschichten an. Und auch die Guten haben Ecken und Kanten. Brian, cool und abgebrüht gespielt von Orlando Bloom, ist nicht wirklich ein „good cop“. Er trinkt, missachtet Vorschriften und denkt eher schlecht über seine Heimat Südafrika. Ihm gegenüber steht Ali, der rechtschaffene schwarze Cop, den Forrest Whitaker zunächst mit stoischer Ruhe und Ausgeglichenheit spielt. Doch immer mehr verrät seine Mimik das persönliche Trauma Alis, der zum menschlichen Pulverfass wird, bereit, zu explodieren. Salle gelingt es, die Figuren in diesem gefährlichen Spannungsfeld festzuhalten und den Zuschauer förmlich in den Sitz zu pressen, bis hin zu einem nervenzerreißenden und packenden Showdown, dessen unglaubliche Bilder dem Zuschauer noch lange im Gedächtnis bleiben werden.

ZULU ist spannender Polizeifilm, Gesellschaftsdrama und expressives Actionkino in einem. Und dazu noch ein wichtiger filmischer Beitrag über den Stand der Dinge in Südafrika.



Thriller  
Südafrika/Frankreich 2013

Regie: Jérôme Salle

Darsteller: Forest Whitaker,  
Orlando Bloom,  
Conrad Kemp u.a.

Länge: 107 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)